8.	**01/477**	**Erweiterungsbau Grundschule Meindorf** **(Antrag der CDU-Fraktion vom 22.10.2001)**	**FB 5** **FB 9**

Wie bereits unter TOP 1 beschlossen, wurde dieser TOP vorgezogen. Herr Lehmann stellte den mit der Planung und Durchführung des Erweiterungsbaus beauftragten Architekten, Herrn Zacharias, vor.

Herr Zacharias unterrichtete den Schulausschuss anschließend über die weiteren Planungen hinsichtlich der Abstellflächen für schulische Nutzung und Vereinsnutzung. Die zusätzlichen Abstellflächen für die schulische Nutzung sollen demnach im Dachbereich und für die Vereinsnutzung im Bereich hinter der Mehrzweckhalle eingebaut werden.
Die zusätzliche Fläche im Dachbereich könne kostenneutral errichtet werden, wohingegen die Maßnahme hinter der Mehrzweckhalle Kosten von ca. 90.000,00 DM verursachen würde.

Nach kurzer Diskussion fasste der Ausschuss folgenden Beschluss:

1. Der Schulausschuss stimmt der Erweiterung der kath. Grundschule Meindorf in der vorgestellten Form zu.
2. Der Schulausschuss nimmt die Möglichkeit der Erweiterung der Mehrzweckhalle zur Kenntnis.

einstimmig

6.	**01/549**	**Sachstand IT-Konzept**	**FB 5** **FB 2**

Herr Dr. Lennartz begründete seine Antragsstellung der Behandlung des Themas im Schulausschuss.
Herr Seigfried teilte dem Schulausschuss folgendes mit:
Hinsichtlich der Umsetzung des IT-Konzeptes wurden bereits vor den Sommerferien 2001 Abstimmungsgespräche geführt. Danach sollten in den Haushaltsjahren 2002 – 2006 jeweils 800.000 DM (also 409.000 €) für die Umsetzung des IT-Konzeptes bereit gestellt werden.
Nach einer Steuerschätzung musste der Betrag jedoch reduziert werden, so dass im Entwurf des Haushaltsplanes 2002 und im Investitionsprogramm nur jeweils 446.000 DM (228.000 €) vorgesehen werden konnten.
Auf der Basis dieser finanziellen Mittel wurden Überlegungen angestellt, wie das IT-Konzept trotz geringerer Haushaltsmittel umgesetzt werden könnte. Daher wurde folgende Konzeption entwickelt:

<u>Stufe 1:</u>

Grundschulen:	Einrichtung von Medienecken in den 4. Klassen und Teilvernetzung.
Weiterführende Schulen:	Einrichtung je eines funktionsfähigen PC-Labors.

<u>Stufe 2:</u>

Grundschulen:	Weiterer Ausbau der Medienecken (3. Klassen), weitere Vernetzung.
Weiterführende Schulen:	Einrichtung von Medienecken in den 5. Klassen.

<u>Stufe 3:</u>

Weiterführende Schulen:	Weitere Einrichtung von Medienecken (6. Klassen), Beginn der Vernetzung.

Diese Konzeption sei in der Arbeitsgruppe und in den Besprechungen der Schulleitungen vorgestellt worden.
Die Kosten für diese Stufen würden insgesamt 546.000 € betragen. Da insgesamt in den nächsten Haushaltsjahren 684.000 € zur Verfügung ständen, könne eine umfangreiche Vernetzung begonnen werden. Dieses Konzept sei zwar im Verhältnis zum vorherigen Konzept abgespeckt, aber durchaus vorzeigbar. Für die Realschule in Niederpleis und das Rhein-Sieg-Gymnasium seien bereits PC-Labore in Auftrag gegeben. Insofern würden für diese Schulen im kommenden Jahr keine Haushaltsmittel mehr benötigt und könnten für andere Zwecke verwendet werden. Da derzeit die Regelung der Administration noch nicht geklärt sei, bestünde die Möglichkeit, entweder selbststeuernde Systeme zu beschaffen oder spezielle Wartungsverträge abzuschließen.

Nach ausführlicher Diskussion wurde aufgrund der Anträge verschiedener Fraktionen folgender Beschluss gefasst:

„Der Schulausschuss erinnert den Rat der Stadt Sankt Augustin an den Beschluss des Schulausschusses vom 19.6.2001, wonach der Rat gebeten wird, kurzfristig eine neue Stelle für die Systemadministration zur Unterstützung der Schulen im FB 5, Kinder, Jugend und Schule, einzurichten.
Darüber hinaus beauftragt der Schulausschuss die Verwaltung, in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 5.12.2001 einen Vorschlag zu unterbreiten, wie die Stelle des Systemadministrators, welche Kosten von ca. 55.000 - 60.000 EUR verursacht, finanziert werden kann.“

einstimmig